

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 120 (2010)  
  
**Artikel:** "... bis hin zur Realität des Halluzinatorischen jenseits des Realen..."  
**Autor:** Rohner, Sara  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-901063>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «... bis hin zur Realität des Halluzinatorischen jenseits des Realen ...»

(Mircea Cartarescu: Die Zwillinge)

Sara Rohner

12 Fotografien  
2009

Meine Arbeitsweise ist das Schichten.

Schichten zu entdecken und auszugraben, sie zueinander in Verbindung zu setzen; neue Ebenen und Räume zu erschaffen, die einander durchdringen; Vielschichtiges wahrnehmbar oder erahnbar zu machen – das ist die Triebkraft meiner künstlerischen Auseinandersetzung.

Ich schichte mit vielfältigen Materialien und Techniken, wenn es um Rauminstallationen geht. In Schichten entsteht auch meine Malerei mit Eitempera. Und hinter der Fotografie verbirgt sich meist ein sich über mehrere Arbeitsschritte – gewissermassen in mehreren Schichten – vollziehender Prozess.

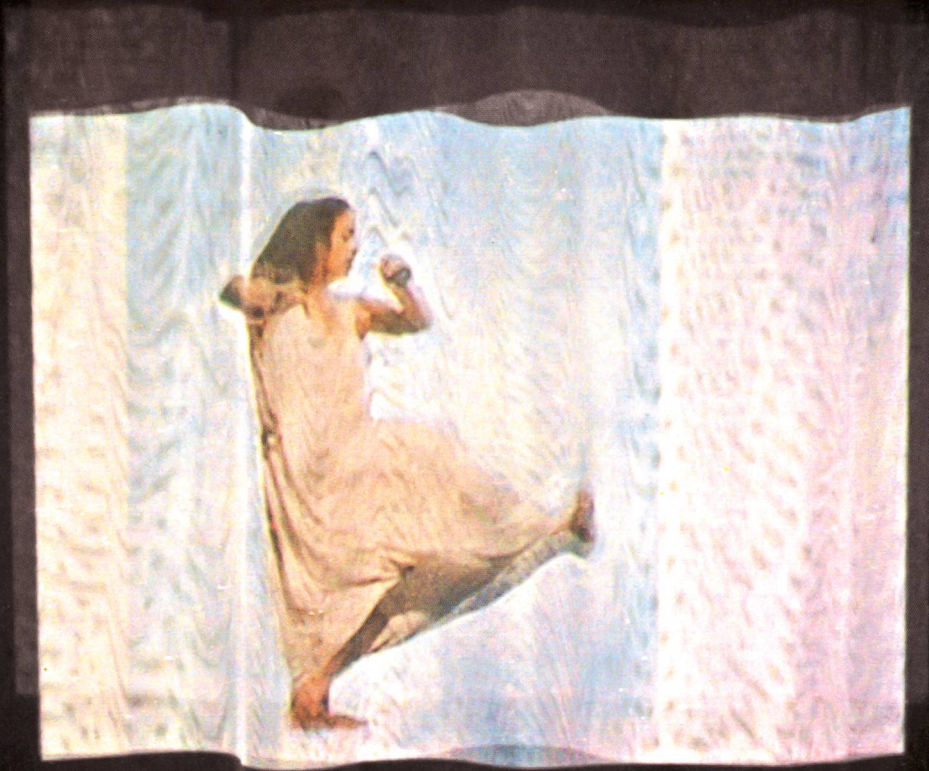
Thematisch drehen sich die Arbeiten im Kern immer um «Innenraum – Aussenraum».

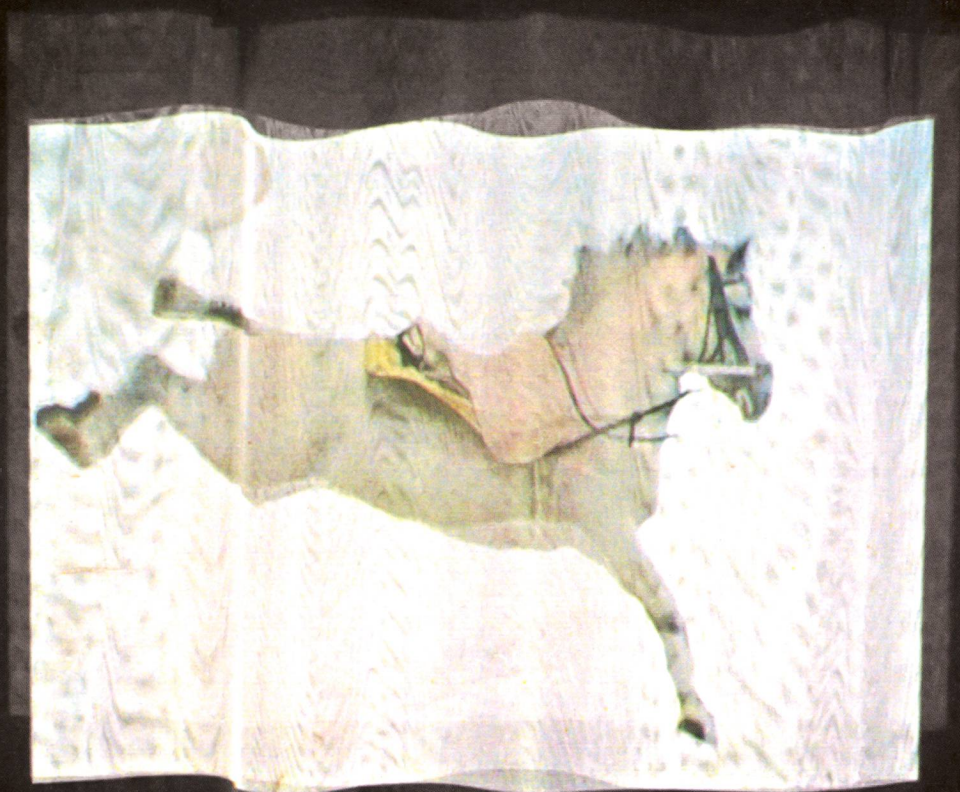
Ob Wahrnehmungs- oder Erinnerungsfragen, ob politische oder soziale Themen, immer gehe ich von einem komplexen Wechselspiel zwischen Innerem und Äusserem, zwischen mir und der Welt, zwischen Realem und Irrealem, zwischen Wach- und Traumzustand aus.

Die vorwärts wie rückwärts zu lesende Abfolge der zwölf Bilder darf zu einer Reise verführen – vielleicht «bis hin zur Realität des Halluzinatorischen jenseits des Realen»?

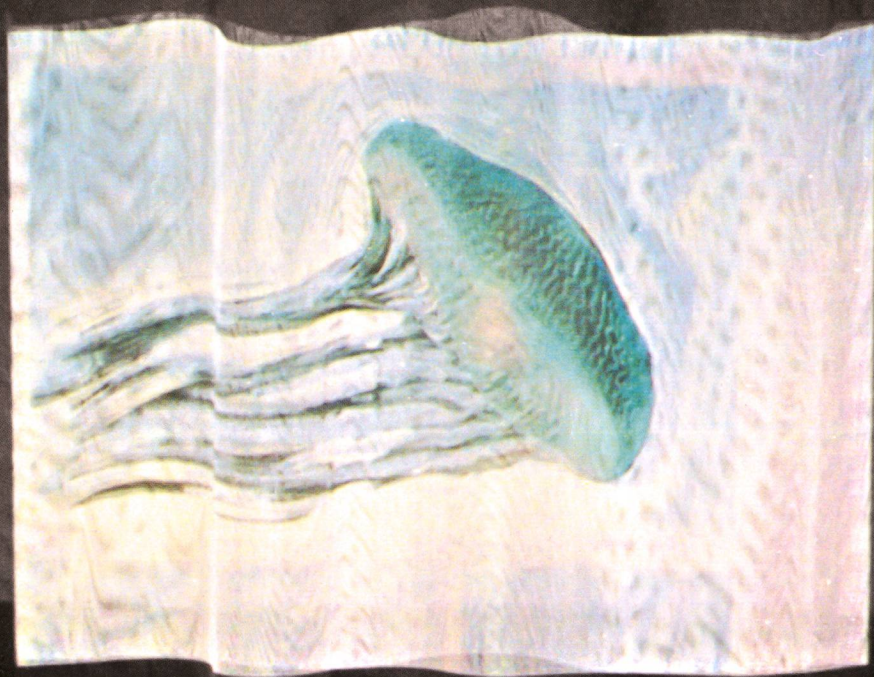




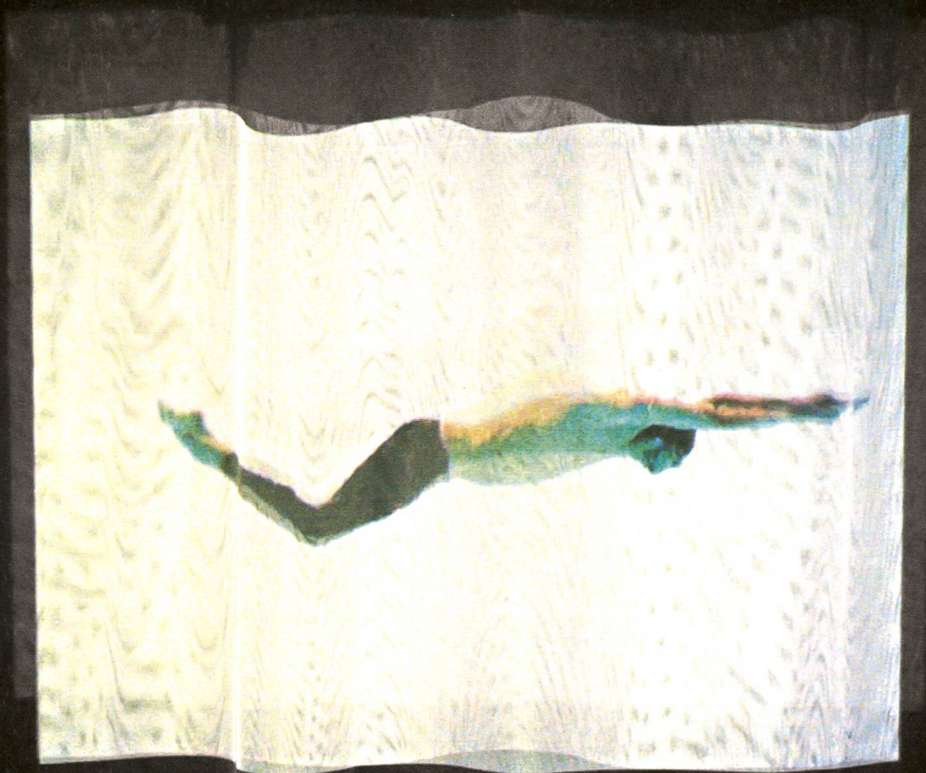




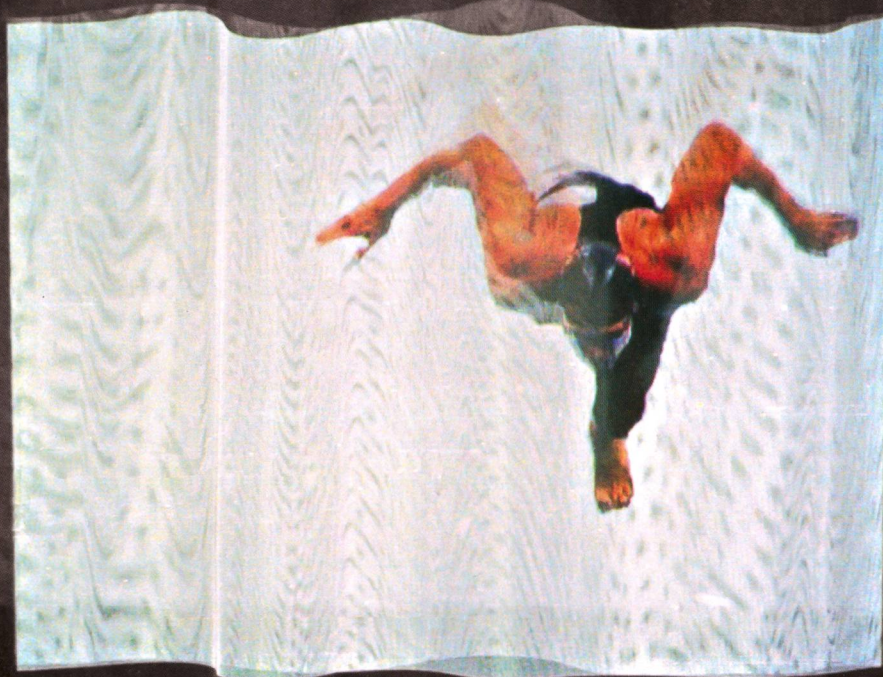




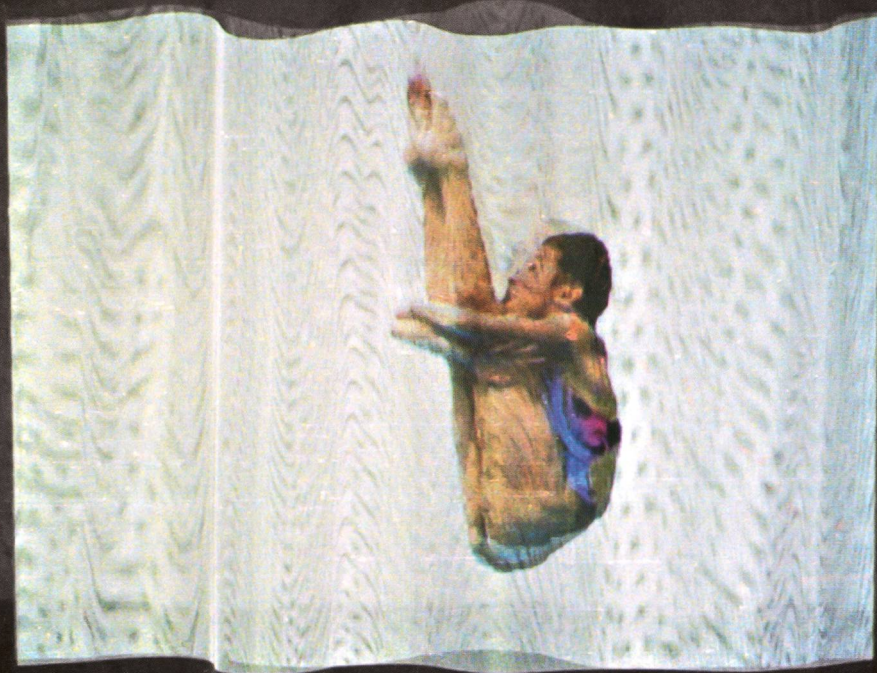












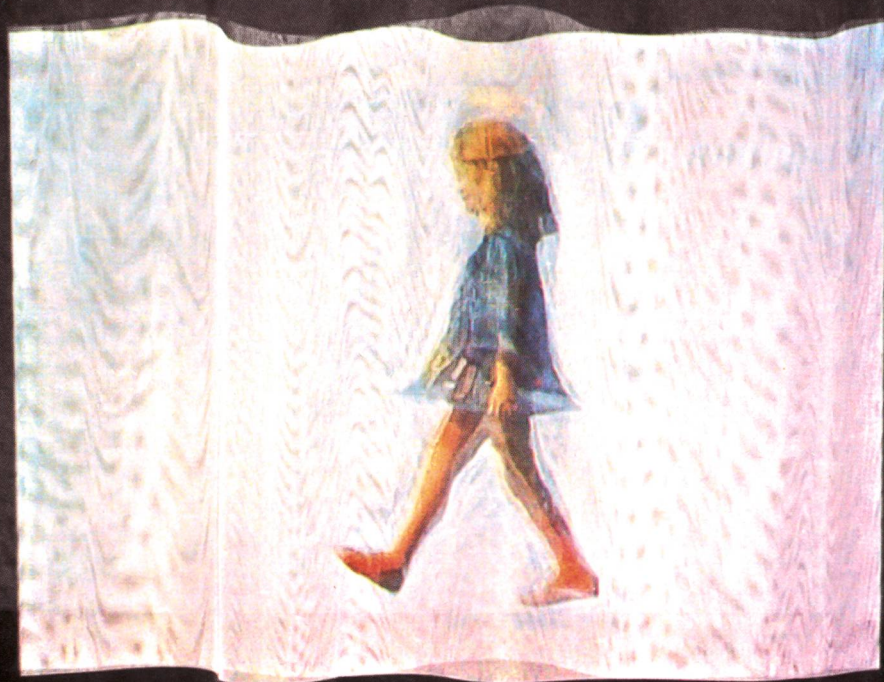




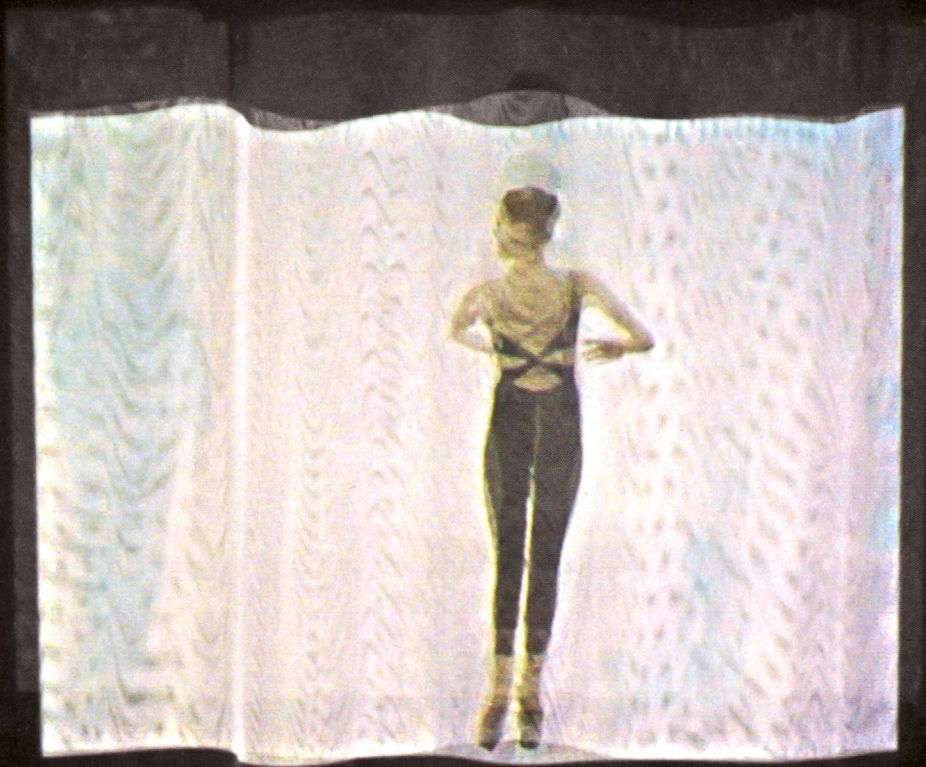


















Sara Rohner    Lebenslauf

- 1964            geboren in Biel  
1971 – 84      Schulen in La Neuveville und Biel, Matura Typus B  
1984 – 85      Arbeit in der psychiatrischen Klinik des C. G. Jung Instituts in Zürich  
1985 – 89      Studium der Theologie an der Universität Zürich  
1989            Dreimonatiger Aufenthalt in China  
1990 – 95      Vorkurs und Ausbildung an der HGKZ, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich
- seit 1994      freischaffende Künstlerin mit regelmässiger Ausstellungstätigkeit  
Ausstellungsliste und aktuelle Angaben unter [www.likeyou.com/sararohner](http://www.likeyou.com/sararohner)
- seit 1995      Teilpensum als Werklehrerin an der Realschule Brugg
- 2002 – 07      Leitung der visarte.aargau (berufsverband visuelle kunst)  
zusammen mit Sadhyo Niederberger
- seit 2005      kuratorische Tätigkeit in der KuratorInnen Gruppe der Galerie Goldenes Kalb, Aarau  
2007 – 09      kuratorische Tätigkeit in der Kommission Kunst Textil, Ligerz

lebt und arbeitet in Baden und La Neuveville